

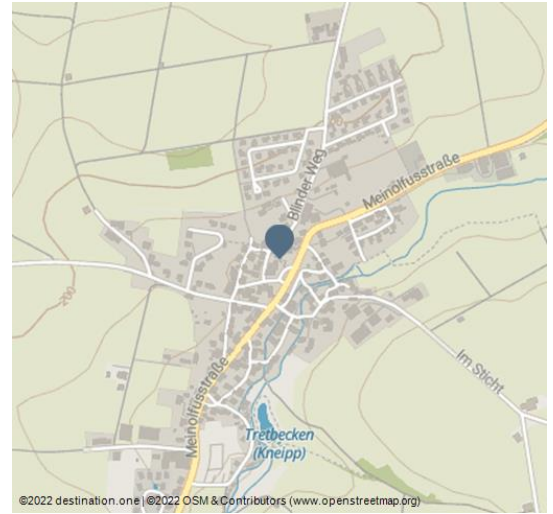


Bellersen

Historischer Stadtkern



Teutoburger Wald - © Teutoburger Wald Tourismus/Stadt Brakel



Bellersen liegt im einmalig schönen Bruchttal am Rande ausgedehnter Waldungen. Unter dem Leitgedanken "Natur und Kultur auf dem Dorf" präsentiert sich der staatlich anerkannte Erholungsort Bellersen mit Sehenswertem rund um die Dorferneuerung.

Der Gast findet hier einen "Erlebnispfad zur Entfaltung der Sinne" nach Hugo Kückelhaus ebenso wie einen "Agrarhistorischen Rundwanderweg". Im Werkhaus (Tourist-Information) und im Kreativhof kann man seine Kreativität ausleben. Dorfteich, Wassertretbecken, Reit-, Wander- und Radwege sind selbstverständlich.

Äußerst interessant geht es in der Dauerausstellung "Dorfmuseum" zu. Wildpferde, alte Rinder- und Schweinerassen auf der Weide und Kutschfahrten laden den Romantiker ein. Als einer der schönsten Plätze Deutschlands gilt unter Fachleuten der Wohnmobilhafen "Mühlengrund". Ganz Mutige können eine der größten Imkereien Deutschlands besichtigen. In zwei Schauanlagen der Edelmetallbrennerei wird das einheimische Obst zu begehrten Obstbränden destilliert. Literaturfreunde wissen, dass Bellersen als "Dorf B." der "Judenbuche" der westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff internationale Berühmtheit erlangt hat.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Parkplätze vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Der Ortskern von Bellersen ist frei zugänglich.



Ansprechpartner:

Werkhaus Bellersen Fr. Röper
33034 Brakel

Adresse:

Meinolfusstr. 17 a
33034 Brakel - Bellersen

☎ +49 5276 / 7202

🏠 <https://www.brakel.de/>

✉ werkhaus@wellersen.de

Autor:

Teutoburger Wald/Stadt Brakel

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/VDfDd>

Quelle: destination.one

ID: p_100040456

Zuletzt geändert am 15.02.2024, 08:45



Bellersen - © Stadt Nieheim



Kreativhof Bellersen - © Stadt Nieheim



Obstwiesen Bellersen - © Stadt Nieheim



Werkhaus Bellersen - © Stadt Nieheim



Bellersen Landschaft - © Stadt Nieheim



Aus Krus Bellersen - Außenansicht - © Teutoburger
Wald Tourismus/Stadt Brakel/Frederik Köhler